



POLIZEIDIREKTION
OSNABRÜCK



Stellenausschreibung

der Polizeidirektion Osnabrück

IT-Spezialist / IT-Spezialistin (m/w/d)

KURZINFO

Entgelt: **EG 12 TV-L**
Arbeitszeit: **39,8 Std. | Vollzeit**
Teilzeit möglich

Standort: **Leer**

Zu besetzen ab: **nächstmöglicher**
Zeitpunkt

Befristet bis: **unbefristet**

Bewerbungsschluss: **18.02.2026**

WAS WIR IHNEN BIETEN

-  Sinnstiftende Tätigkeit
-  Betriebliche Altersvorsorge
-  Fitness & Gesundheit
-  30 + 2 Tage Urlaub
-  Finanzielle Sicherheit
-  Work-Life-Balance

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Fachliche Fragen

Frau Gornitzka | 0491/97690-351
Herr Heeren | 0491/97690-352

Fragen zum Auswahlverfahren

Frau Ubben | 0491/97690-206
Frau Reichelt | 0491-97690-106

Der Bereich der Polizeidirektion Osnabrück erstreckt sich vom Teutoburger Wald bis zu den ostfriesischen Inseln. 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten – verteilt auf vier Polizeiinspektionen, eine Zentrale Kriminalinspektion sowie den Stab der Polizeidirektion – tagtäglich engagiert, zuverlässig und hilfsbereit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Polizeiinspektion Leer/Emden ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** am **Standort Leer** der unbefristete Arbeitsplatz

IT-Spezialistin / IT-Spezialist (m/w/d)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,8 Stunden. Dies entspricht einem Stellenumfang von 100 v. H.

Ihre Aufgaben

Die Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen Aufgaben der Bereiche Ermittlungen oder Analyse (DataScience).

Ermittlungen

- Unterstützung bei technischen Sofortmaßnahmen vor Ort
- Schadsoftware auf befallener Hardware erkennen, analysieren und dokumentieren
- Verwendung bzw. Entwicklung neuer oder ergänzender Softwarelösungen zur Unterstützung von Ermittlungstätigkeiten
- Umgang mit gängigsten Softwareprodukten (z.B. R, Python, Java) sowie Betriebssystemen Linux (Server / Client Ebene) und Windows sowie deren Shells
- Umgang im Bereich von relationalen Datenbanken (z.B. MySQL, PostgreSQL) und Netzwerktechnik; Analyse von Server-Infrastrukturen
- IT-forensische Bewertung des Täterverhaltens
- Cybercrime-Fortbildungen und -Schulungen für Polizeibedienstete planen und durchführen bzw. mitgestalten

Analyse

- Durchführung von Big Data Analysen in unterschiedlichen kriminalistischen Phänomenbereichen
- Unterstützung der operativen (Ermittlungstätigkeit) und strategischen Analyse und Auswertung durch Entwicklung und Fertigstellung neuer oder ergänzender Softwarelösungen
- Entwicklung von Datenmodellen zur Analyse von Massendaten in Ermittlungsverfahren
- Durchführung fachkundiger statistischer Auswertungen und Datenanalysen (z.B. durch Kenntnisse in Data Mining, Image Processing, Machine Learning oder Big Data Architekturen)
- Umgang mit den gängigsten (Statistik)-Softwareprodukten (z.B. R, Python, Java, KNIME)
- Integration der Arbeitsergebnisse in die polizeiliche Auswertung in Niedersachsen (PAN)
- Mitgestaltung sowie eigenständige Konzipierung und Durchführung von Fortbildungen und Schulungen im Bereich der geführten Analyse für Polizeibedienstete

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium mit einem Bachelor oder Diplomabschluss aus dem Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik) oder aus dem Bereich Mathematik, Physik oder Statistik
- Mindestens 3-jährige praktische Erfahrung in einem verwandten Aufgabengebiet

Erfüllen Sie die Voraussetzung der 3-jährigen praktischen Erfahrung nicht, können Sie sich trotzdem bewerben. Die Eingruppierung erfolgt dann bis zum Erfüllen der Voraussetzung in Entgeltgruppe 11 TV-L.

Welche Eigenschaften und Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit?

- gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend den Sprachniveaustufen B1/B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Die Bereitschaft, sich fehlende Kenntnisse kurzfristig anzueignen und an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen, wird erwartet.
- Fähigkeit zur Abstrahierung komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, erarbeitete Ergebnisse unter Berücksichtigung polizeilicher Belange nachvollziehbar dokumentieren und erläutern zu können
- Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Präsentationsgeschick
- analytische Denkfähigkeit, Kreativität sowie Fähigkeit zu sorgfältigem und strukturiertem Arbeiten
- selbständiges Einarbeiten in schwierige technische Abläufe und Erarbeitung qualifizierter Ergebnisse auch unter Zeitdruck

Was bieten wir Ihnen?

- Eine sinnvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Arbeiten in einem motivierten Team
- Gehalt nach EG 12 TV-L
- Gleitzeit, Arbeiten im Home-Office möglich
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub/Kalenderjahr, zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Eine Sonderzahlung zum Jahresende
- Flexible Modelle zur Teilzeitbeschäftigung
- Teilnahmemöglichkeit am Präventionssport unter Anrechnung von Arbeitszeit
- Gesundheitsangebote (Vorträge, Kurse etc.)

Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

Die Polizei Niedersachsen ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Da der Arbeitsplatz teilzeitgeeignet ist, können wir Ihnen flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten anbieten.

Die Polizeidirektion Osnabrück sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter bzw. ihnen gleichgestellter Menschen ausdrücklich. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung bzw. Gleichstellung nach Maßgabe der für sie geltenden Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Als **Ansprechpersonen** stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachliche Fragen:

Frau Gornitzka (Fachkommissariat Forensik)		Tel.: 0491/97690-351
Herr Heeren (Fachkommissariat Forensik)		Tel.: 0491/97690-352

Allgemeine Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren:

Frau Ubben (Sachbereich Personal)		Tel.: 0491-97690-206
Frau Reichelt (Sachbereich Personal)		Tel.: 0491-97690-106

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Lassen Sie uns diese bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (insb. Ausbildungszeugnis) bis zum **18.02.2026** über die Internetseite www.karriere.niedersachsen.de (**Stellennummer: 114451**) als Onlinebewerbung zukommen. Sie können hierzu den Link unter „Jetzt online bewerben“ am Ende des Textes nutzen.

Zur Vorbereitung und anschließenden Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter:

<https://www.pd-os.polizei-nds.de/service/datenschutz-113036.html>

Jetzt online bewerben

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=114451>